

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **116 (2022)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Buchvernissage

## Bodies of Memory and Grace

Der Körper in den Erinnerungskulturen des Christentums

mit Elke Pahud de Mortanges, Professorin für Dogmatik in Freiburg i. Br. und Lehrbeauftragte für *Gender Aspects in Religious Studies* in Fribourg i. Ue.

Beitrag in diesem Heft → S.24.

- Dienstag, 3. Mai, 18.30–20 Uhr Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, Zürich
- paulusakademie.ch

Buchvernissage

## mächtig stolz

Neuerscheinung zu 40 Jahre Feministische Theologie und Frauen-Kirche-Bewegung in der Schweiz, herausgegeben von Doris Strahm und Silvia Strahm Bernet

Jeweils mit Grusswort, Laudatio, Gespräch und Musik

- Mittwoch, 11. Mai, 18 Uhr Offene Kirche Elisabethen Basel
- Samstag, 14. Mai, 11 Uhr Pfarrei St. Josef, MaiHof, Luzern
- Mittwoch, 18. Mai, 18 Uhr Fraumünster Zürich
- Dienstag, 24. Mai, 18 Uhr Offene Kirche Heiliggeist, Bern
- feministische-theologinnen.ch

Neue Wege Zürich

## Lesegruppe

- Mittwoch, 11. Mai 14.30–16 Uhr
- Mittwoch, 15. Juni 14.30–16 Uhr Gartenhof, Gartenhofstrasse 7, Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Neue Wege St. Gallen

## Leseabend

zum Heft des Monats

- Freitag, 13. Mai, 17.15–19 Uhr Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Politische Abendgottesdienste

## Menschen und Recht im Asylverfahren

Mit Giancarlo Zarotti von der Rechtsberatungsstelle AsyLex

- Freitag, 13. Mai, 18.30 Uhr St. Anna Kapelle, St. Annagasse 11, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Juniatag

## «Bei euch aber soll es anders sein»

Das Feuer der Begeisterung entzünden – Frauen in Leitungspositionen in der katholischen Kirche

- Sonntag, 15. Mai, 15–18 Uhr Kirche St. Martin, Birchstrasse 20, Effretikon
- Info und Anmeldung: juniainitiative.com

Impulstagung

## Männerarbeit und Männerseelsorge

Was es gibt, was es braucht – Impulstagung zur Stärkung der Männerarbeit in kirchlichen Kontexten

- Mittwoch, 18. Mai, 9–17.30 Uhr Bullingerhaus, Jurastrasse 13, Aarau
- maenner.ch/events/maennerarbeit-und-maennerseelsorge

Vorankündigung Neue Wege

## Neue Wege Bündner Spuren

Wanderung am Heinzenberg mit Köbi Gantenbein, Verleger und Autor, Matthias Hui, Redaktor *Neue Wege*, und Gästen und Fachpersonen aus Graubünden

- Dienstag, 2. August, 10–20 Uhr Abfahrt in Zürich 7.38 Uhr Flerden – Urmein – Tschappina – Glaspas
- neuewege.ch

### Neue Wege

gegründet 1906  
Religion. Sozialismus. Kritik  
www.neuewege.ch

### Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch  
Matthias Hui, hui@neuewege.ch  
Laura Lots, lots@neuewege.ch  
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

### Redaktion

Stefanie Arnold, Léa Burger,  
Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer,  
Paul Gmünder, Anja Kruysse,  
Andreas Mauz, Kurt Seifert.

Diese Heftausgabe wurde von  
Matthias Hui, Geneva Moser, Esther  
Gisler Fischer und Stefanie Arnold  
konzipiert.

### Administration

Yves Baer  
Postfach 1074, CH-8048 Zürich  
079 509 54 78  
info@neuewege.ch

### Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen  
und Freunde der *Neuen Wege*»

Co-Präsidium  
Ellisabeth Aeberli, Luzern  
Christian Walti, Liebefeld/Bern  
praesidium@neuewege.ch

### Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

### Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen  
zehnmal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–  
Für kleine Einkommen: CHF 30.–  
Solidaritätsabo: CHF 150.–  
Förderabo: CHF 300.–  
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben  
Zuschlag für Zustellung im Ausland:  
CHF 20.–  
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert  
sich automatisch um ein Jahr,  
wenn die Kündigung nicht  
auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4  
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4  
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,  
CH-3030 Bern  
Vereinigung «Freundinnen und  
Freunde der *Neuen Wege*» Zürich

### Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004  
Zürich, www.bonbon.li

### Illustrationen

Nino Bulling (siehe S. 4)

### Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047  
Zürich, www.printoset.ch

### Korrektorat

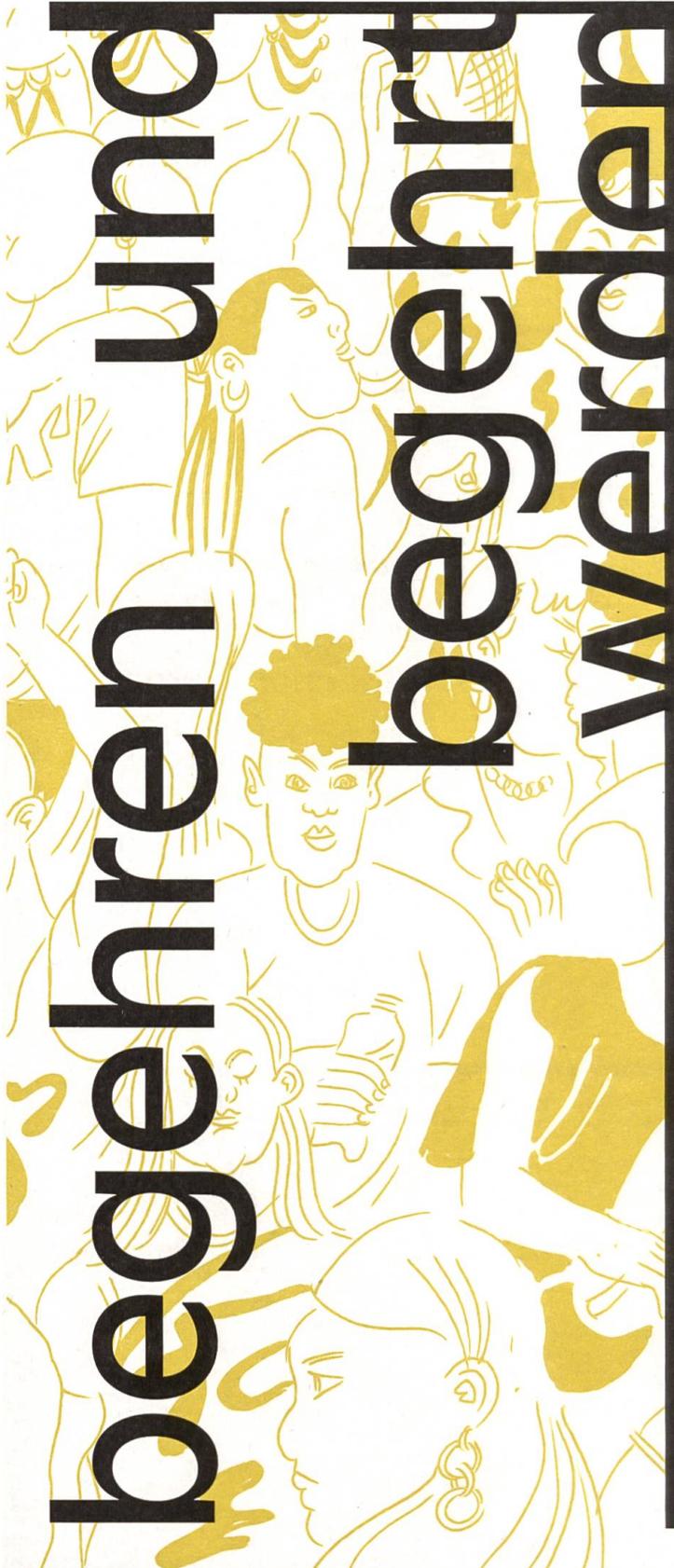
Sandra Ryf, www.varianten.ch

### Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nach-  
druck einzelner Texte ist nur mit  
Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB  
8048 Zürich  
Post CH AG

Adressänderungen an  
Neue Wege  
Postfach  
CH-8048 Zürich  
info@neuewege.ch



## Edito

Positive religiöse Zugänge zu Sexualität sollten in diesem Heft sichtbar werden: Traditionen von Mystik und Erotik, Versuche, «begehren und begehrt werden» zu beschreiben, gibt es schliesslich zahlreiche. Dass dieses Vorhaben nicht so leicht umzusetzen ist, zeigt sich nun am fertigen Heft.

Die Mystikerin und Begine Mechthild von Magdeburg kleidete im Mittelalter zwar ihr religiöses Erleben in eine erotische Sprache. Die Theologin Elke Pahud de Mortanges zeigt aber, dass die Texte von Mechthild nur noch bedingt ein Vorbild für unser Sprechen von Gott und von Erotik sein können → s.24.

Wie widersprüchlich das Verhältnis von Sexualität und Religion sein kann, wird im Gespräch mit dem Lyriker Ozan Zakariya Keskinkılıç deutlich. Für ihn ist «das Sexuelle ein Schlüsselement im Politischen»: Während der antimuslimische Rassismus den Islam als homophob imaginiert, diente im Orientalismus die Vorstellung des Harems als Projektionsfläche für westliche Fantasien. Keskinkılıç findet einen zeitgemässen und emanzipatorischen Ausdruck für Begehren und Glauben, die er einem antimuslimisch geprägten Diskurs entgegenhält → s.7. Solche Worte findet auch der Autor Donat Blum. Wie nah in seinem Text das Begehren nach dem anderen Menschen dem Begehren nach Gott kommt, kann durchaus auch für Irritationen und Diskussionen sorgen → s.21.

Ob und wie sich während dem aktuellen Kriegsschrecken über Begehren nachdenken lässt, fragt die Theologin Andrea Bieler. Eindringlich ist ihre Frage nach dem Zusammenhang zwischen den gewaltvollen Begierden, die den Krieg befeuern, und dem erotischen Begehren. Sie zeigt, wie verstörend es ist, wenn beide in die Nähe zueinander rücken → s.13.

Wir wünschen trotzdem eine lustvolle Lektüre!  
Geneva Moser und Matthias Hui